Besuch der Firma Linde am 24.1.2024

Aufgrund der Bahnstreiks war die erste Hürde beim Besuch bei Linde die Größte. Auch wenn Linde bekanntlich direkt an der S7 liegt, mussten wir den Umweg über den Bus nach Deisenhofen nehmen. Als wir angekommen waren, erkannten wir was für ein großes Unternehmen Linde ist und wurden herzlich empfangen mit für uns eigens ausgestellten Namensschildern und einem kleinen Buffet für uns Besucher. Dann begann es erst wirklich. Der Tag fing an mit mehreren Vorträgen einzelner Mitarbeiter. Diese variierten nicht nur im Themenfeld, sondern auch in Stellung und Persönlichkeit. Vom Werkstudenten bis zum Abteilungsleiter war alles vertreten. Einen bleibenden Eindruck hinterließ der zweite Vortragende, der trotz seines Alters mit einer jugendlichen Neugier für seinen Beruf brannte. Trotz hoher informationsdichte blieb einiges über die Umweltfreundlichkeit von Wasserstoff und große Unternehmensstrukturen hängen. Nach einer kurzen Pause ging es ans Eingemachte. Wir besuchten die Testeinrichtung die eigens kreierten Maschinen auf Funktion und Sicherheit testete. Leider mussten wir all dies im Schnelldurchlauf machen, da wir aufgrund der Anreise verspätet waren. Trotzdem blieben alle Mitarbeiter mit uns stets im Gespräch und bemühten sich um persönlichen Kontakt. Die riesigen Gastanks, gefüllt mit flüssigem Stickstoff, CO_2 und Sauerstoff hinterließen einen bleibenden Eindruck.

Tassilo Albert Q12